

Die Gassen und Plätze Agnethelns

Leider konnte die Herkunft der alten Straßennamen nicht geklärt werden, auch nicht, ab welchem Zeitpunkt erstmals die behördliche Benennung der Straßen und das Anbringen der Straßenschilder erfolgte. Sicher ist allerdings, dass es bis zum Anschluss Siebenbürgens an Rumänien 1918 nur deutsche Straßennamen und Schilder gab. Diese wurden nach dem Anschluss zunächst durch neue rumänische (Str. Coveşului, Str. Rujii, Str. Vărdului, Str. Veseudului) bzw. durch ins Rumänische übersetzte ehemalige deutsche Straßennamen (Str. Groden, Str. Abatorului, Aleea teilor) ersetzt.

Für spätere Namensgebungen wurden oft Namen von Persönlichkeiten der rumänischen Geschichte (Str. Mihai Viteazu, Str. Aurel Vlaicu, Str. Horea), aber kein Einziger der sächsischen Geschichte herangezogen. Die auffallend wenigen Namen mit politischem Hintergrund nach dem Putsch vom 23. August 1944 (Str. 23. August) wurden nach dem Umsturz von 1989 getilgt. Danach wurden die meisten der alten rumänischen Namen beibehalten. Durch die Entwicklung der Stadt wurden die neu entstandenen Straßen natürlich mit neuen Namen (Str. Şcolii, Str. Grădinilor, Str. Livezii) versehen.

Erwähnenswert ist die Tatsache, dass der Name Steinburg beibehalten wurde und dass der Platz vor unserer Kirche den Namen des Sachsenbischofs G. D. Teutsch erhalten hat.

Wegen fehlender Dokumentation betreffend die alten deutschen Straßennamen wurde auf die Erinnerungen mehrerer älterer Agnethler, die vor ca. dreißig Jahren ihr Wissen in Deutschland schriftlich niedergelegt haben, zurückgegriffen.

Die aktuellen rumänischen Straßennamen wurden uns freundlicherweise vom Agnethler Bürgermeister Curceanu zur Verfügung gestellt. Da mir kein aktueller Stadtplan Agnethelns zur Verfügung stand anhand dessen man die Straßennamen örtlich hätte zuordnen können, habe ich in mehreren Fällen die Straßennamen durch erklärende Texte ergänzt.

In der folgenden Aufzählung werden zuerst die aktuellen rumänischen und dann die gültigen deutschen Straßennamen vor dem Anschluss Siebenbürgens an Rumänien, aufgeführt. Danach werden in einigen Fällen auch Namen genannt die nur kurzfristig Gültigkeit hatten.

1. *Piaţa Republicii*

Marktplatz

Frühere Namen: König Ferdinand-Platz, Piaţa Regele Ferdinand

2. *Piaţa G. D. Teutsch*

G. D. Teutsch-Platz

3. *Str. 1 Decembrie*

Mittelgasse

Frühere Namen: Marktgasse (um 1900), Bischof Teutsch -Gasse (um 1920), Str. Teutsch, Str. Principală, Str. 23. August

4. *Aleea castanilor*

Kastanienallee

Die Baumallee am rechten Harbachufer zwischen der rumänischen Kirche und dem Marktplatz

5. *Str. Mihai Viteazu*

Niedergasse (mit „Löffelstadt“)

Früherer Name: Str. Coveşului

6. *Aleea teilor*

Lindenallee

Die Baumallee am linken Harbachufer zwischen dem Teutschplatz und dem Ende der Obergasse

7. *Str. Aurel Vlaicu*

Obergasse

Frühere Namen: Hötzendorfstraße (um 1917), Konrad Schmidt-Gasse (um 1930), Str. Vărdului

8. *Str. Avram Iancu*

Weihergasse

Frühere Namen: Bahngasse, Str. Gării, Str. Rujii (um 1920)

9. *Str. Nouă*

Neugasse

Früherer Name: Str. Veseudului

10. *Str. Horea* (nur noch die Westseite der ehem. Str. Horea bis zum Beginn der Str. Crișan)

Grodengasse

Frühere Namen: Geradengasse, Str. Groden

11. *Str. Cloșca*

Beinhaltet jetzt auch die Ostseite der ehem. Str. Horea. (Die „Str. Cloșca“ war immer nur von Rumänen bewohnt und hatte keinen deutschen Namen. Das gleiche gilt auch für die Straßen östlich der „Hill“)

12. *Str. Crișan*

Schwimmschulgasse, „Wisken“

13. *Str. Livezii*

Die Straße hinter den Gärten vom „Wisken“.

14. *Str. Spitalului*

Die Straße hinter den Gärten der Westseite der Grodengasse, weiter entlang der Nordseite des Friedhofs bis zum Krankenhaus.

15. *Str. Școlii*

Die Straße hinter den Gärten der Südseite der Weihergasse.

16. *Str. Grădinilor*

Die Straße hinter den Gärten der Nordseite der Weihergasse

17. *Str. Dealului*

Nettert

18. *Str. Fabricii-Case*

Hirschelden (nördlicher Teil)

Frühere Namen: Fabrikgasse, Str. Fabricii, Spitalgasse, Str. Spitalului.

19. *Str. Fabricii-Blocuri*

Die Blocksiedlung unterhalb der Steinburg

20. *Str. Abatorului*

Schlachthausgasse (südlicher Teil des Hirschelden, weiter über die „Strohbrücke“ zur „Klimes“)

Früherer Name: Klemensgasse

21. *Mihai Eminescu*

Im Stadtteil „Klimes“

22. *Muncitorilor*

Im Stadtteil „Klimes“

23. *Izvorului*

Im Stadtteil „Klimes“

24. *Str. Plevna*

„Hill“

Hierzu gehört auch die Verbindungsgasse zwischen dem „Homm“ und der Neugasse, genannt „*Das Gässchen*“.

25. *Str. Bisericii*

Die Straße links der „Homm“ - Brücke am linken Harbachufer

26. *Str. Floreasca*

Die Straße nördlich des rumänischen Friedhofs

27. *Str. Grivița*

Die Straße westlich des rumänischen Friedhofs

28. *Progrăzii*

Die Straße in der Nähe des rumänischen Friedhofs

29. *Str. Smirdan*

Die Einfallstraßen Agnethelns aus Richtung Hermannstadt - Mediasch und Schäßburg - Fogarasch wurden mit zweisprachigen Ortschildern, Agnita-Agnetheln bestückt.